STRAUBINGER - TAGBLATT

==========

Bericht vom 16.06.2018 über die Prüfung vom 02.06.2018





Die Schäferhunde zeigten zusammen mit ihren Herrchen ihr Können beim Schäferhundeverein der OG-Straubing. – Ehrenvorsitzender Rupert Hafner, Susanne Oppelt und Alfred Gräf (v.l.).

Fonsi, Aktia, Joshi

Schäferhunde zeigen ihr Können bei der Sommerprüfung

Mit vier Schutzhunden-, einer Begleithundeprüfung und Einzelprüfungen bot sich den Zuschauern ein abwechslungsreicher Prüfungstag beim Schäferhundeverein der Ortsgruppe Straubing.

Hundeführer aus Straubing, Plattling und Illertissen stellten in verschiedenen Prüfungsstufen ihre Hunde vor. SV-Leistungsrichter Bernhard Babl richtete nach der bestehenden Prüfungsordnung in der internationalen Gebrauchshundeklasse. Ihm zur Seite standen als Prüfungsleiter Walter Heilemann, als Schutzdiensthelfer und Fährtenleger Dieter Fröhlich und Susanne Oppelt.

Früh morgens trafen sich die Hundesportler, um ihre erste Teilaufgabe, „die Fährtensuche", anzugehen. Beste Fährtenleistung in der Prüfungsklasse IPO3 zeigte die Schäferhündin „Akita vom Asam Blick" mit Hundeführer (HF) Ludwig Wilhelm von der Ortsgruppe Plattling, der 99 Punkte (maximal 100 Punkte möglich) erhielt. Anschließend ging der sportliche Wettkampf am Straubinger Übungsgelände in der Gartenstraße weiter.

Gestartet wurde mit der sogenannten Begleithundeprüfung, bei der die Basiserziehung des Vierbeiners überprüft wird. Die Prüfung ist nicht nur der Grundstein für eine weitere sportliche Tätigkeit im Bereich des Hundesportes, sondern Voraussetzung eigentlich jeden Hundes für ein harmonisches und stressfreies Zusammenleben. Vom Leistungsrichter werden hierbei einerseits die grundlegenden Gehorsamsübungen wie „Sitz", „Platz", „Abrufen" und „bei Fuß" kontrolliert. Die Begleithundeprüfung legte Hundesportler Dieter Fröhlich der OG-Straubing mit seinem jungen Rüden „Joshi vom Speedteam Bodensee" mit Bravour ab. Beste Unterordnung zeigte Thomas Geppert (OG-Straubing) mit seinem Rüden „Balko von der Buchschmiede" – das Team erhielt in der Stufe UPr1 sagenhafte 97 Punkte.

Danach kam spektakulärste Abteilung an die Reihe – der Schutzdienst. Auch hier steht der absolute Gehorsam der Hunde im Vordergrund. Im Schutzdienst muss der Hund einen sogenannten Scheintäter stellen, verbellen und diverse Fluchtversuche und Angriffe vereiteln. Eine sehenswerte Leistung in der Stufe SPr3 zeigte hier der Rüde „Fonsi vom Ahreiner Schlößerl", geführt von Manuela Früchtl. Das Team erhielt 94 Punkte.

Der Gesamt-Tagessieg in der höchsten IPO-Klasse Stufe 3 ging an Manfred Drescher (OG-Illertissen) mit seinem „Brix vom Haus Lutoja", der insgesamt eine Wertung von 282 Punkte Note SG (maximal 300 Punkte) mit nach Hause nahm und sich damit auch für die Landesgruppenmeisterschaft qualifiziert hat. Den Vereinssieg der OG-Straubing holte sich mit 270 Punkten Note SG in der IPO2-Stufe Heidi Spichtinger mit ihrer Schäferhündin „Romira vom Mühlhamer Keller". Von Ehrenvorsitzendem Rupert Hafner wurde Susanne Oppelt für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Deutschen Schäferhundeverein SV geehrt. Vorsitzender Alfred Gräf erhielt für besondere Verdienste innerhalb der Landesgruppe Bayern-Süd die Silberne Verdienstspange der Landesgruppe.

geschrieben von
Susanne Oppelt